WNK UWG
Zukunft Dhünn
Vorschlag Nr. 22

Coliving

Übergreifende Themen:
Wirtschaftsförderung

Handlungsfeld/er:
Neue Arbeitsplätze

Themenbereich:
Leben und Arbeiten in Dhünn

Charakter des Projektes:
Attraktivitätssteigerung von Dhünn

Zielsetzung/Maßnahme:
Ausbau des alten Verwaltungsgebäudes zu einem Coliving Haus. Während es bei Co-Workingspaces um preiswerten Büroraum geht, ist Coliving eher für die Gruppe von Unternehmern gedacht, die es „geschafft“ haben. Dabei handelt es sich um die moderne Wohngemeinschaft für Berufstätige. Dort wird nicht nur eine Wohnung miteinander geteilt, sondern auch Ideen und Businesspläne zusammen entwickelt. Die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch. Insbesondere junge Menschen möchten ihren Arbeitsalltag zunehmend unabhängiger gestalten. 9 to 5 im Büro zu sitzen passt für viele nicht ins Lebenskonzept. Coliving richtet sich an Selbstständige, Startup Gründer, digitale Nomaden oder an Studenten.

Unter einem Dach wird hier gemeinschaftlich sowohl gewohnt als auch gearbeitet. Hoher Komfort und der Aufbau eines effizienten Netzwerkes haben hier eine hohe Priorität. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen in Coliving Häusern. Im Gemeinschaftsraum wird erst die Party vom letzten Wochenende, dann die Geschäftsidee des Mitbewohners diskutiert. Dabei handelt es sich nicht um die klassische Studenten-WG. Zusammengewürfelte Küchenutensilien, angeschlagene Teller und das durchgesessene Sofa der Eltern haben in einem Coliving Space keinen Platz. Vielmehr findet man ein modern eingerichtetes Apartment vor. Der Streit um den Putzplan wird ebenfalls überflüssig. Mietet man sich in ein Coliving Space ein, erhält man in der Regel ein Komplettpaket: Miete, Nebenkosten, Reinigung, Coworking und – das Wichtigste – Highspeed-Internet verstehen sich als Selbstverständlichkeit. Die Miete liegt dafür über dem normalen Mietspiegel.

Standort/Räumlicher Bezug:
Dhünn Hauptstraße – Alte Straße

Zielgruppe:
Unternehmensgründer/Start Up´s

Umsetzung und Durchführung:
Stadtverwaltung - Liegenschaftsamt

Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:
./.

Finanzierungsansätze:
Durch die Mieteinnahmen soll die Renovierung/Erhalt des Gebäudes gesichert werden

Beratung:
IHK

Fallbeispiel/Information:
https://coworkingguide.de/coworking/coworking-space/

gez. Jan Paas
Wahlkreisbetreuer Dhünn
gez. Jürgen Steeger
Wahlkreisbetreuer Dhünn

Henning Rehse
(Fraktionsvorsitzender)

Anmerkung:
sofern das Verwaltungsgebäude in Dhünn zu klein für Coliving ist wäre der Vorschlag übertragbar auf die zum Verkauf stehende alte Pfeiffersche Fabrik in Neuenhaus. In den oberen 3 Etagen lassen sich geräumige Loftwohnungen realisieren, das Erdgeschoss kann als fantasievolle Co-Workingspace ausgebaut werden und in den Kellerräumen passen Whirlpool, Sauna, Gemeinschaftsräume, etc. Ggfls. passt so ein Konzept auch auf das Rhombus Gelände.